



# SCHULEN FÜR PFLEGEBERUFE HERFORD-LIPPE

## LE 4a13 (Bezug zu 1.33, 1.35, 1.36 ...) Fatigue

### **Praxisbezug:**

Auszubildende erleben in vielen Fachbereichen Menschen, die mit der Pflegediagnose Fatigue leben lernen müssen.

### **Lernziele:**

1. Auszubildende sollen sich inhaltlich mit der Pflegediagnose Fatigue auseinandersetzen und ihre erworbene Fach- und Sozialkompetenz in der Praxis bei den Betroffenen individuell anwenden.

### **Gedankliche Annäherung:**

Versetzen Sie sich in die Lage, wie es Ihnen ergehen würde, wenn Sie jeden Tag aufstehen und es sich anfühlt, als hätte Sie tagelang nicht geschlafen. Sie fühlen sich immer schlapp und schwer, haben keine Energie und zeigen eine deutliche Beeinträchtigung in der Ausführung ihrer Selbstpflege.

### **Aufgabenstellung:**

Bearbeitung vor Abschluss der Lerneinheit möglich      ja       nein

1. Erstellen Sie eine Informationssammlung zu 3 Schwerpunkt-Lebensaktivitäten.
2. Betrachten Sie im Zuge dessen alle 3 Aspekte (aktueller Zustand, Erleben, vorheriger Zustand) der jeweiligen LA's.
3. Leiten Sie auf dieser Basis Inhalte für ein Beratungsgespräch ab, welche für den Betroffenen eine Hilfestellung im Umgang mit Fatigue sein können und skizzieren Sie diese kurz.

### **Auswertung:**

Stellen Sie diesen Praxisauftrag im Rahmen einer Praxisbegleitung vor und kommen Sie mit dem Lehrer darüber ins Gespräch. Sie erhalten dazu dann unmittelbar eine Rückmeldung.

**Angebahnte Kompetenzen durch den Praxisauftrag gemäß Niveau 4 des DQR:**

Wissen:

Die Auszubildenden erlangen vertiefende Erkenntnisse über die Pflegediagnose Fatigue und es gelingt Ihnen, mit Hilfe Ihres Fachwissens zu einer Verbesserung der Situation des Betroffenen beizutragen.

Fertigkeiten:

Die Auszubildenden nutzen die Informationssammlung als Assessmentinstrument zur Ableitung Ihrer pflegerischen Interventionen.

Sozialkompetenz:

Den Auszubildenden gelingt eine gute Interaktion mit dem Betroffenen und sind in der Lage einen Perspektivwechsel zu vollziehen.

Selbständigkeit:

Die Auszubildenden beherrschen den pflegediagnostischen Prozess und erkennen Betroffene mit entsprechendem Bedarf.

**Kalkulierter Zeitbedarf:**

Erarbeitung: 120 Minuten

Auswertung: 60 Minuten